



Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

Stadtbetrieb Zentrale Dienste

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Gebäudereinigung, Schule Kirchfeldstraße und Sozialpsychiatrisches Zentrum Talstraße.** Umfang der Leistung: jährliche Reinigungsfläche Kirchfeldstraße 94-96 = 458.618,22 qm, jährliche Reinigungsfläche Talstraße 64 = 78.535,53 qm. Ausführungs- und Lieferfrist: 02. November 2012 bis 31. Oktober 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. ACHTUNG! Es sind ausschließlich elektronische Angebote zur Wertung zugelassen. Die Ausschreibung wird unter www.vergabe.duesseldorf.de kostenlos zur elektronischen Bearbeitung angeboten. Die Bieter werden gebeten, sich dort einmalig zu registrieren und das Angebot elektronisch zu bearbeiten. Eine Angebotsabgabe ist elektronisch mittels Signaturkarte, Softzertifikat oder mittels des Mantelbogenverfahrens möglich. Ausgabe bis: 07.09.2012. Eröffnung der Angebote: 10.09.2012 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 12.10.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Gebäudereinigung, Schule Salierstraße/Cimbernstraße.** Umfang der Leistung: jährliche Reinigungsfläche Salierstraße 37/Cimbernstraße 24 = 710.277,52 qm. Ausführungs- und Lieferfrist: 02. November 2012 bis 31. Oktober 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. ACHTUNG! Es sind ausschließlich elektronische Angebote zur Wertung zugelassen. Die Ausschreibung wird unter www.vergabe.duesseldorf.de kostenlos zur elektronischen Bearbeitung angeboten. Die Bieter werden gebeten, sich dort einmalig zu registrieren und das Angebot elektronisch zu bearbeiten. Eine Angebotsabgabe ist elektronisch mittels Signaturkarte, Softzertifikat oder mittels des Mantelbogenverfahrens möglich. Ausgabe bis: 07.09.2012. Eröffnung der Angebote: 10.09.2012 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 12.10.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Gebäudereinigung, Schule Beedstraße/Unterrather Straße.** Umfang der Leistung: jährliche Reinigungsfläche Beedstraße 31/Unterrather Straße 76 = 528.075,37 qm. Ausführungs- und Lieferfrist:

02. November 2012 bis 31. Oktober 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. ACHTUNG! Es sind ausschließlich elektronische Angebote zur Wertung zugelassen. Die Ausschreibung wird unter www.vergabe.duesseldorf.de kostenlos zur elektronischen Bearbeitung angeboten. Die Bieter werden gebeten, sich dort einmalig zu registrieren und das Angebot elektronisch zu bearbeiten. Eine Angebotsabgabe ist elektronisch mittels Signaturkarte, Softzertifikat oder mittels des Mantelbogenverfahrens möglich. Ausgabe bis: 07.09.2012. Eröffnung der Angebote: 10.09.2012 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 08.10.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Gebäudereinigung, diverse Jugendfreizeiteinrichtungen.** Umfang der Leistung: jährliche Reinigungsfläche An der Icklack/Höherweg 12 = 247.868,10 qm; jährliche Reinigungsfläche Hellweg 51a/70a = 44.708,23 qm; jährliche Reinigungsfläche Froschkönigweg 19/Rotkappchenweg = 43.194,81 qm; jährliche Reinigungsfläche Chemnitz Straße 51a = 65.373,07 qm; jährliche Reinigungsfläche Torfbruchstraße 350 = 89.642,00 qm. Ausführungs- und Lieferfrist: 02. November 2012 bis 31. Oktober 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. ACHTUNG! Es sind ausschließlich elektronische Angebote zur Wertung zugelassen. Die Ausschreibung wird unter www.vergabe.duesseldorf.de kostenlos zur elektronischen Bearbeitung angeboten. Die Bieter werden gebeten, sich dort einmalig zu registrieren und das Angebot elektronisch zu bearbeiten. Eine Angebotsabgabe ist elektronisch mittels Signaturkarte, Softzertifikat oder mittels des Mantelbogenverfahrens möglich. Ausgabe bis: 07.09.2012. Eröffnung der Angebote: 10.09.2012 um 12:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 12.10.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Gebäudereinigung, Kitas Potsdamer Straße, Rathenower Straße, Fröhlenstraße.** Umfang der Leistung:

jährliche Reinigungsfläche Potsdamer Straße 39 = 56.517,58 qm; jährliche Reinigungsfläche Rathenower Straße 15 = 154.731,98 qm; jährliche Reinigungsfläche Fröhlenstraße 9 = 166.862,57 qm. Ausführungs- und Lieferfrist: 15. Oktober 2012 bis 14. Oktober 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. ACHTUNG! Es sind ausschließlich elektronische Angebote zur Wertung zugelassen. Die Ausschreibung wird unter www.vergabe.duesseldorf.de kostenlos zur elektronischen Bearbeitung angeboten. Die Bieter werden gebeten, sich dort einmalig zu registrieren und das Angebot elektronisch zu bearbeiten. Eine Angebotsabgabe ist elektronisch mittels Signaturkarte, Softzertifikat oder mittels des Mantelbogenverfahrens möglich. Ausgabe bis: 12.09.2012. Eröffnung der Angebote: 13.09.2012 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 12.10.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Gebäudereinigung, Kitas Volkardeyer Weg, Am Walbert.** Umfang der Leistung: jährliche Reinigungsfläche Volkardeyer Weg 5 = 120.035,04 qm; jährliche Reinigungsfläche Am Walbert 10 = 125.966,18 qm. Ausführungs- und Lieferfrist: 15. Oktober 2012 bis 14. Oktober 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. ACHTUNG! Es sind ausschließlich elektronische Angebote zur Wertung zugelassen. Die Ausschreibung wird unter www.vergabe.duesseldorf.de kostenlos zur elektronischen Bearbeitung angeboten. Die Bieter werden gebeten, sich dort einmalig zu registrieren und das Angebot elektronisch zu bearbeiten. Eine Angebotsabgabe ist elektronisch mittels Signaturkarte, Softzertifikat oder mittels des Mantelbogenverfahrens möglich. Ausgabe bis: 12.09.2012. Eröffnung der Angebote: 13.09.2012 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 12.10.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Gebäudereinigung, Kitas Otto-Hahn-Straße, Opladener Straße, Brinckmannstraße.** Umfang der Leistung: jährliche Reinigungsfläche Otto-Hahn-Straße 40 = 159.851,01 qm; jährliche Reinigungsfläche

Opladener Straße 60 = 60.133,08 qm; jährliche Reinigungsfläche Brinckmannstraße 24 = 169.031,95 qm. Ausführungs- und Lieferfrist: 15. Oktober 2012 bis 14. Oktober 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. ACHTUNG! Es sind ausschließlich elektronische Angebote zur Wertung zugelassen. Die Ausschreibung wird unter www.vergabe.duesseldorf.de kostenlos zur elektronischen Bearbeitung angeboten. Die Bieter werden gebeten, sich dort einmalig zu registrieren und das Angebot elektronisch zu bearbeiten. Eine Angebotsabgabe ist elektronisch mittels Signaturkarte, Softzertifikat oder mittels des Mantelbogenverfahrens möglich. Ausgabe bis: 12.09.2012. Eröffnung der Angebote: 13.09.2012 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 12.10.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

■

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**
Es sollen vergeben werden: **Gebäudereinigung, Kitas Richardstraße, Sulzbachstraße, Davidstraße.** Umfang der Leistung: jährliche Reinigungsfläche Richardstraße 8 = 148.761,34 qm; jährliche Reinigungsfläche Sulzbachstraße 6 = 175.343,64 qm; jährliche Reinigungsfläche Davidstraße 13-17 = 121.211,34 qm. Ausführungs- und Lieferfrist: 15. Oktober 2012 bis 14. Oktober 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Nebenangebote sind nicht zugelassen. ACHTUNG! Es sind ausschließlich elektronische Angebote zur Wertung zugelassen. Die Ausschreibung wird unter www.vergabe.duesseldorf.de kostenlos zur elektronischen Bearbeitung angeboten. Die Bieter werden gebeten, sich dort einmalig zu registrieren und das Angebot elektronisch zu bearbeiten. Eine Angebotsabgabe ist elektronisch mittels Signaturkarte, Softzertifikat oder mittels des Mantelbogenverfahrens möglich. Ausgabe bis: 12.09.2012. Eröffnung der Angebote: 13.09.2012 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 12.10.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

■

Vergabeart: **Offenes Verfahren (VOL)**
Es sollen vergeben werden: **Hygienematerial in 2 Losen, Stadtverwaltung Düsseldorf.** Gesamtmenge bzw. -umfang: Lieferung von Hygienematerial für ca. 450 Bedarfsstellen bzw. Objekte der Landeshauptstadt Düsseldorf verteilt über das gesamte Stadtgebiet; Los 1: Lieferung von Papierfalthandtüchern, Spendern für Papierfalthandtücher, Toilettenpapier und Hygienebeutel, Bedarf für 2013; Los 2: Lieferung von Rollenhandtüchern und Rollenhandtuchspendern, Bedarf für 2013. Zwei Lose; Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose. Keine Optionen. Varianten/ Alternativangebote sind nicht zulässig. Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer. Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: 01. Januar

2013 bis 31. Dezember 2013. Ausgabe der Unterlagen ab: 27.08.2012. Ausgabe bis: 27.09.2012. Druckkosten: 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 28.09.2012 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 21.12.2012. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die im Folgenden aufgeführten Nachweise und Erklärungen sind beizubringen (fehlende und innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht nachgereichte Erklärungen und Nachweise führen zwingend zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren): - Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern und Abgaben, von Sozialversicherungs- und Berufsgenossenschaftsbeiträgen und zur Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen gemäß Anlage 1 der Vergabeunterlagen. - Nachweis über die Eintragung in das einschlägige Handelsregister bzw. Handwerksrolle durch Vorlage eines Auszugs dieses Registers (nicht älter als 3 Monate). - Eigenerklärung gemäß Anlage 1 der Vergabeunterlagen, dass gegen eine geschäftsführend verantwortlich handelnde bzw. eine betriebsinhabende Person des Bieters keine strafrechtlichen Verfahren anhängig sind oder Verurteilungen bereits ausgesprochen wurden, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Hierzu zählen insbesondere Verfahren gem. §§ 129, 261, 263, 264, 334 Strafgesetzbuch (StGB). Auf Verlangen des Auftraggebers sind polizeiliche Führungszeugnisse unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage vor Zuschlagserteilung vorzulegen. - Bietergemeinschaften müssen mit der Einreichung des Angebots einen bevollmächtigten Vertreter mit Alleinvertretungsrecht für das Vergabeverfahren benennen. Die von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht ist im Original vorzulegen. - Verpflichtungserklärung zur Berücksichtigung sozialer Kriterien nach den Vorgaben des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) gemäß Anlage 3 der Vergabeunterlagen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die im Folgenden aufgeführten Nachweise und Erklärungen sind beizubringen (fehlende und innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht nachgereichte Erklärungen und Nachweise führen zwingend zum Ausschluss aus dem weiteren erfahren): - Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit durch Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. - Der Bieter hat den Nachweis zu führen, dass eine Versicherungsdeckung bei Sach- und Personenschäden (Betriebshaftpflicht) über eine Mindestsumme von 500.000 Euro besteht. Der Nachweis ist durch eine entsprechende Bestätigung des Versicherungsgebers für den aktuellen Versicherungszeitraum zu erbringen, die Vorlage einer Beitragsrechnung ist nicht ausreichend. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die im Folgenden aufgeführten Nachweise und Erklärungen sind beizubringen (fehlende und innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht nachgereichte Erklärungen und Nachweise

führen zwingend zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren): - Angaben über die Ausführung von Leistungen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auflistung einer Referenz mit Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner des Auftraggebers sowie Art, Dauer und Umfang der ausgeführten Leistungen). Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Bei dieser Ausschreibung besteht die Möglichkeit zur rechtsverbindlichen Angebotsabgabe über das Internet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.vergabe.duesseldorf.de. Einlegung von Rechtsbehelfen, genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Stadtbetrieb Zentrale Dienste, 40200 Düsseldorf, Herr Hamacher, Tel.: +49(0)211.89-21816, Fax: +49(0)211.89-35816, ralf.hamacher@duesseldorf.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vol/index.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

■

Amt für Verkehrsmanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Brandmeldeanlage VE 673, Wehrhahn-Linie.** Umfang der Leistung: 6 St Brandmeldezentralen inkl. Feuerwehrperipherie (FSE, FSD, FAT, FBF, Meldegruppenkarte, etc.); ca. 950 St Peripheriekomponenten (Brandmelder, akustische Sirenen, Koppler, etc.); 100 St Auswerteeinheiten Ansaugrauchsystem; 8,5 km Ansaugleitung von Ansaugrauchsystemen (inkl. Leitungsfittings); ca. 17 km Kupferkabel (mit/ ohne Funktionserhalt). Ausführungs-/Lieferzeit: April 2013 bis August 2016. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für die Ausführung und 3 % der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche.

Ausgabe ab: 27.08.2012. Ausgabe bis: 18.09.2012. Druckkosten: 43,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 25.09.2012 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 31.12.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Stadtentwässerungsbetrieb

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Erd-, Verbau-, Kanalbau- und Stahlbetonarbeiten, Bergische Landstraße/Hülsdeller Weg.** Umfang der Leistung: ca. 750 cbm Bodenaushub, B-Kl. 2-5; ca. 1200 qm waagerechter Normverbau; ca. 177 qm Trägerbohlwandverbau; ca. 208 m Stzg. Rohrleitung DN 300 in offener Bauweise; 1 St Ortbetonbauwerk; 1 St Einsteigeschacht DN 1200; 5 St Einsteigeschächte DN 1000. Ausführungs-/Lieferzeit: November 2012 bis April 2013. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für die Ausführung und 3 % der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche. Ausgabe ab: 27.08.2012. Ausgabe bis: 19.09.2012. Druckkosten: 24,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 26.09.2012 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 26.10.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des

Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt -Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902/Fax 89-29080/e-mail: ausschreibungen@duesseldorf.de).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzzeichens 6004-7400-0195-4 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf (Konto Nr. 10000495) bei der Stadtsparkasse Düsseldorf (BLZ: 30050110; IBAN: DE61300501100010000495, SWIFT: DUSSEDD) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt (ausgenommen freihändige Vergaben). Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter generell nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, E-Mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist bei Vergaben nach der VOB/A schriftlich, bei Vergaben nach der VOL/A in Textform bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/ausschreibung. Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

Öffentliche Sitzungen

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen

Montag, 27. August, 15 Uhr,
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal,
Schriftführer: Andreas Lubrichs,
Tel: 89-2 88 88

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Montag, 27. August, 14 Uhr,
Stadtteilzentrum Bilk, Bachstraße 145,
1. Etage, Bürgersaal,
Schriftführer: Wilfried Müller, Tel: 89-2 58 58

Gemeinsame Sitzung Schulausschuss, Jugendhilfeausschuss und Kulturausschuss

Dienstag, 28. August, 15 Uhr,
Rathaus, Marktplatz 2, Plenarsaal
Schriftführer: Jörg Richter, Tel: 89-9 6964
Schriftführerin: Andrea Hellendahl,
Tel: 89-9 64 78

Schriftführer: Bernhard Zimmermann,
Tel: 89-9 61 14
im Anschluss findet eine Sitzung des Schulausschuss statt.
Rathaus, Marktplatz 1, EG,
Sitzungssaal.

Bezirksvertretung 5

Dienstag, 28. August, 16 Uhr,
Kaiserswerther Rathaus,
Kaiserswerther Markt 23,
Schriftführer: Günther Gläser,
Tel: 89-9 30 19

Bezirksvertretung 10

Dienstag, 28. August, 16 Uhr,
Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Str. 21,
1. OG, Arenasaal,
Schriftführer: Wolfgang Gierling,
Tel: 89-9 75 43

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Mittwoch, 29. August, 15 Uhr,
Rathaus, Marktplatz 1. EG,
Großer Sitzungssaal,
Schriftführerin: Bettina Gierling,
Tel: 89-2 58 76

Ordnungs- und Verkehrsausschuss

Dienstag, 29. August, 16 Uhr,
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Daniel Zarembowicz,
Tel: 89-9 39 89

Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH Jahresabschluss zum 31.12.2011

Die Gesellschafterversammlung der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH hat am 06.08.2012 den Jahresabschluss zum 31.12.2011 festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, den Bilanzgewinn in Höhe von 392.278.886,47 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Stüttgen & Haeb AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Düsseldorf hat am 25.05.2012 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Jahresabschluss und Lagebericht liegen während der üblichen Geschäftszeiten im Verwaltungsgebäude Marktplatz 6, 2. Etage, Raum 245 zur Einsichtnahme aus.

Düsseldorf, 06.08.2012

Die Geschäftsführung der
 Holding der Landeshauptstadt
 Düsseldorf GmbH
 Marktplatz 6
 40213 Düsseldorf

Sprechstunden des Seniorenbeirats

Einige Mitglieder des Seniorenbeirats laden im September wieder zu Sprechstunden ein und stehen dann älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Rat und Auskunft zur Verfügung:

Stadtbezirk 1 (Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim)
 Dienstag, 4. September, von 10 bis 12 Uhr, Bezirksverwaltungsstelle 1, Kasernenstraße 6, 4. Etage, Zimmer 404, telefonisch erreichbar unter 89-9 60 25.

Stadtbezirk 2 (Düsseltal, Flingern)
 Mittwoch, 5. September, von 14 bis 15 Uhr im „zentrum plus“/Caritas, Flurstraße 57c. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 66 00 60.

Stadtbezirk 3 (Oberbilk, Friedrichstadt, Bilk, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Flehe)
 Donnerstag, 20. September, von 11 bis 13 Uhr in der Bezirksverwaltungsstelle 3, Stadtteilzentrum Bilk, 3. Etage, Bachstraße 145. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89-9 30 62.

Stadtbezirk 4 (Oberkassel, Niederkassel, Lörick, Heerdth)
 Mittwoch, 19. September, von 15 bis 16 Uhr, gemeinsam mit dem Verkehrskommissariat 11 der Polizei Düsseldorf, „zentrum plus“/Diakonie, Gemünder Straße 5. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 58 67 71 13 oder 58 67 71 11.

Dienstag, 25. September, von 15 bis 16 Uhr, im „zentrum plus“/Diakonie, Aldekerstraße 31. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 58 67 71 13 oder 58 67 71 11.

Stadtbezirk 5 (Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Kalkum, Angermund)
 Montag, 10. September, von 10 bis 12 Uhr in der Bezirksverwaltungsstelle 5, Rathaus Kaiserswerth, Konferenzraum 1. Etage, Kaiserswerther Markt 23. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89-2 30 21.

Stadtbezirk 6 (Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich)
 Mittwoch, 5. September, von 14.30 bis 16:00 Uhr, im Seniorenzentrum zum Königshof, Unterrather Straße 60. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 2 39 89 10.

Stadtbezirk 7 (Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath)
 Dienstag, 25. September, von 10 bis 12 Uhr, im „zentrum plus“/ Diakonie, Am Wallgraben 38. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 29 65 28.

Stadtbezirk 8 (Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach)
 Donnerstag, 7. September, von 11 bis 12 Uhr im Rathaus Eller, Gertrudisplatz 8. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89-9 33 88.

Stadtbezirk 10 (Garath, Hellerhof)
 Mittwoch, 19. September, von 10 bis 12 Uhr im „zentrum plus“/Diakonie, Fritz-Erler-Straße 21. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 6 02 54 78.

Öffentliche Zustellungen

Ordnungsamt:

- des Bescheides 3280-0410-7269-9 SB 053 vom 24.07.2012 an Blümel, Peter, Kruppstraße 37, 40227 Düsseldorf
- des Bescheides 3290-1047-9760-0 SB 022 vom 16.07.2012 an Szucs, Istvan, Harffstraße 37, 40591 Düsseldorf
- des Bescheides 3270-0453-1962-6 SB 062 vom 19.06.2012 an Botterweck, Marcel, Schutteheiweg 36, 6343 AH Klimmen, Niederlande
- des Bescheides 3270-0453-2020-9 SB 062 vom 26.06.2012 an Tonello, Luca, Via Collodi 2a, 50141 Firenze, Italien
- des Bescheides 3270-0716-0031-7 SB 062 vom 24.07.2012 an Sorca, AndreiNelu, Kapfenberger Straße 89, 50226 Frechen
- des Bescheides 3270-0453-5056-6 SB 062 vom 17.07.2012 an Dumont, Jean Michel, Rue de L'ambassadeur, 78700 Conflans ste Honorine, Frankreich
- des Bescheides 3280-0406-3447-2 SB 009 vom 19.07.2012 an Knorre, Joerg, Fortunastraße 1a, 40235 Düsseldorf
- des Bescheides 3280-0405-3769-8 SB 016 vom 27.06.2012 an Reut, Georgel, Neuenkamper Weg 78, 42799 Leichlingen
- des Bescheides 3290-1046-7410-0 SB 023 vom 01.06.2012 an Cicak, David, Annweilerstraße 10, 40229 Düsseldorf
- des Bescheides 3260-0003-2053-9 SB 113 vom 02.08.2012 an Dickinson, Stephen, Cranford Landslane 0, 00000 Hg 5 Knaresborough, Großbritannien
- des Bescheides 3270-0453-1353-9 SB 121 vom 25.06.2012 an Jose Saxlund, Falnasgatan 6, 12248 Enjkede, Schweden
- des Bescheides 3270-0042-7332-8 SB 123 vom 03.08.2012 an Thomas, Philipp, Hohenzollernring 36, 50672 Köln
- des Bescheides 3270-0453-6043-0 SB 114 vom 16.07.2012 an Fernandes Antunes Ferre, Eduardo Manuel, Rue Do Fe Jo 8, 28252 04 Porola De Santa lria, Portugal
- des Bescheides 3270-0453-6819-8 SB 123 vom 09.07.2012 an Torunogullari, Caner, Van Straelenlaan 5, 5224 GM s'Herzogenbosch, Niederlande
- des Bescheides 3290-1047-4208-3 SB 123 vom 09.07.2012 an Truijens, Roland, Watermunt 81, 5931 TE Tegelen, Niederlande
- des Bescheides 3290-1047-0155-7 SB 123 vom 25.06.2012 an Tekin, Yasar, Südwall 29-31, 47798 Krefeld
- des Bescheides 3260-0003-1294-3 SB 121 vom 09.07.2012 an Joeran Armas Savolainen, Hirventie 34, 49210 Huutsarvi, Finnland
- des Bescheides 3270-0716-0938-1 SB 011 vom 07.08.2012 an Hewitt, Simon, Viscount Gardens 14, Kt146 Nnk West Byfleet, Großbritannien
- des Bescheides 3270-0715-3491-6 SB 021 vom 10.07.2012 an Antonio Carpino, 4 G Matina 0, 0000 Salerno, Italien
- des Bescheides 3270-0453-6998-4 SB 022 vom 24.07.2012 an Jonssen, Linda, Rijksweg 449, 3650 Dilsen-Stokkem, Belgien
- des Bescheides 3270-0453-5495-2 SB 005 vom 31.07.2012 an Moise, Octavian, Pescarusului Str. 22, 00000 Ors. Tandarei Jud. I, Rumänien
- des Bescheides 3270-0452-4884-2 SB 051 vom 10.07.2012 an Erduman, Murat, Boulevard National 84, 13001 Marseille, Frankreich
- des Bescheides 3260-0003-1359-1 SB 055 vom 10.07.2012 an Kasmoos, Guiseppe, Jan van Rijswijcklaan 166, 2020 Antwerpen, Belgien
- des Bescheides 3270-0043-0478-9 SB 055 vom 10.07.2012 an Lukaszewski, Wieslaw Jan, Braci Gieryskiech 53, 65140 Zielona Gora, Polen
- des Bescheides 3270-0453-7020-6 SB 022 vom 23.07.2012 an Samina, Doo, Milosovo Vlojieoc 100 a, R 11 450 Sopot, Polen
- des Bescheides 3270-0453-5834-6 SB 009 vom 20.06.2012 an L Yardimci, Levent, Kruidenlaan 190, 5803 BH Venray, Niederlande
- des Bescheides 3270-0453-6146-0 SB 012 vom 10.07.2012 an Ekaterine E Margaritis, Herver 1, 6351 Bochtoltz, Niederlande
- des Bescheides 3280-0407-0976-6 SB 053 vom 26.06.2012 an Botezaku, Ioan-Silviu, Stresemannstraße 40, 40201 Düsseldorf
- des Bescheides 3270-0453-7203-9 SB 051 vom 07.08.2012 an Fomitschow, Andre, Rosenweg 2, 38446 Wolfsburg
- des Bescheides 3270-0453-5189-9 SB 065 vom 10.07.2012 an Sangers, Luc Matheiu Marie, Neubau 1, 3791 Voeren, Niederlande
- des Bescheides 3270-0715-7153-8 SB 058 vom 10.07.2012 an Van't Veer, Bernarda, Egelantiersstraat 141, 1015 RA Amsterdam, Niederlande
- des Bescheides 3290-1047-8999-3 SB 058 vom 27.07.2012 an Heidrich, Michael Willy, Eckampstraße 20, 40472 Düsseldorf
- des Bescheides 3270-0451-9184-0 SB 115 vom 27.02.2012 an Gherasim, Catalin, Prinz-Ferdinand-Straße 50, 47798 Krefeld
- des Bescheides 3270-0714-4781-0 SB 121 vom 02.07.2012 an Rubens, Ronald, Vierkante Basje 44, 3755 BH Emmes, Niederlande
- des Bescheides 3270-0715-4860-9 SB 120 vom 23.07.2012 an Popovic, Victor-George, Str. Plaesilor 17, Bl. L.2.Ap.2, 6600 Iasi, Rumänien
- des Bescheides 3290-1046-0534-5 SB 120 vom 16.07.2012 an Parvu, Dragos-Iulian, Mintropstraße 7, 40215 Düsseldorf

Die Bescheide können im Ordnungsamt, Erkrather Straße 1-3, 40225 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Skandal!
Stripshow
im Terrarium.

AQUAZOO

Löbbecke Museum
Düsseldorf

Hier bewegt sich was.
www.duesseldorf.de/aquazoo

Bekanntmachung des Wahlleiters

Herr Horst-Toni Mörger, Alter Markt 12, 40625 Düsseldorf, Mitglied der Partei Bündnis 90/Die Grünen in der Vertretung des Stadtbezirks 7 der Landeshauptstadt Düsseldorf, ist verstorben und ist somit aus dieser Vertretung ausgeschieden.

Diese Feststellung ergeht gemäß § 37 Ziffer 2 in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz (KWahlG) i.d. zurzeit gültigen Fassung.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 46a KWahlG binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf oder Postfach 200860, 40105 Düsseldorf) schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so soll sie möglichst dreifach eingereicht werden.

Düsseldorf, den 17. August 2012

Der stellvertretende Kreiswahlleiter
Dr. Stephan Keller
Beigeordneter

Bekanntmachung des Wahlleiters

Frau Dr. Maria Icking, Heinrich-Könn-Straße 39, 40625 Düsseldorf, Mitglied der Partei Bündnis 90/Die Grünen wurde gemäß § 45 in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz (KWahlG) i.d. zurzeit gültigen Fassung mit Wirkung zum 09.08.2012 als Listennachfolger für Herrn Horst-Toni Mörger, Alter Markt 12, 40625 Düsseldorf, über den Listenwahlvorschlag zum Mitglied der Vertretung des Stadtbezirks 7 der Landeshauptstadt Düsseldorf berufen.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 46a KWahlG binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf oder Postfach 200860, 40105 Düsseldorf) schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so soll sie möglichst dreifach eingereicht werden.

Düsseldorf, den 17. August 2012

Der stellvertretende Kreiswahlleiter
Dr. Stephan Keller
Beigeordneter

Ungültige Dienstaussweise

Die nachfolgend aufgeführten, von der Feuerwehr ausgestellten, Dienstaussweise sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt.

Wallau, Ansgar Ausweisnr. 50, ausgestellt am 01.12.1992

Ortmann, Dirk, Ausweisnr.1122, ausgestellt am 10.05.1994

Pitsch, Rainer, Ausweisnr. 637, ausgestellt am 15.11.2005

Heinrichs, Karl-Josef, Ausweisnr. 786, ausgestellt am 27.07.1979

Volkmar, Guido, Ausweisnr. 1129, ausgestellt am 27.01.2004

Angenendt, Marcel, Ausweisnr. 1221, ausgestellt am 31.03.2005

MUSEUM
KUNSTPALAST

www.smkp.de | Kulturzentrum Ehrenhof | Düsseldorf

**ANDREAS
GURSKY**

23.09.2012 - 13.01.2013

METRO GROUP NATIONAL-BANK

Die Stiftung Museum Kunstpalast ist eine Public-Private-Partnership zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, E.ON AG und METRO GROUP.

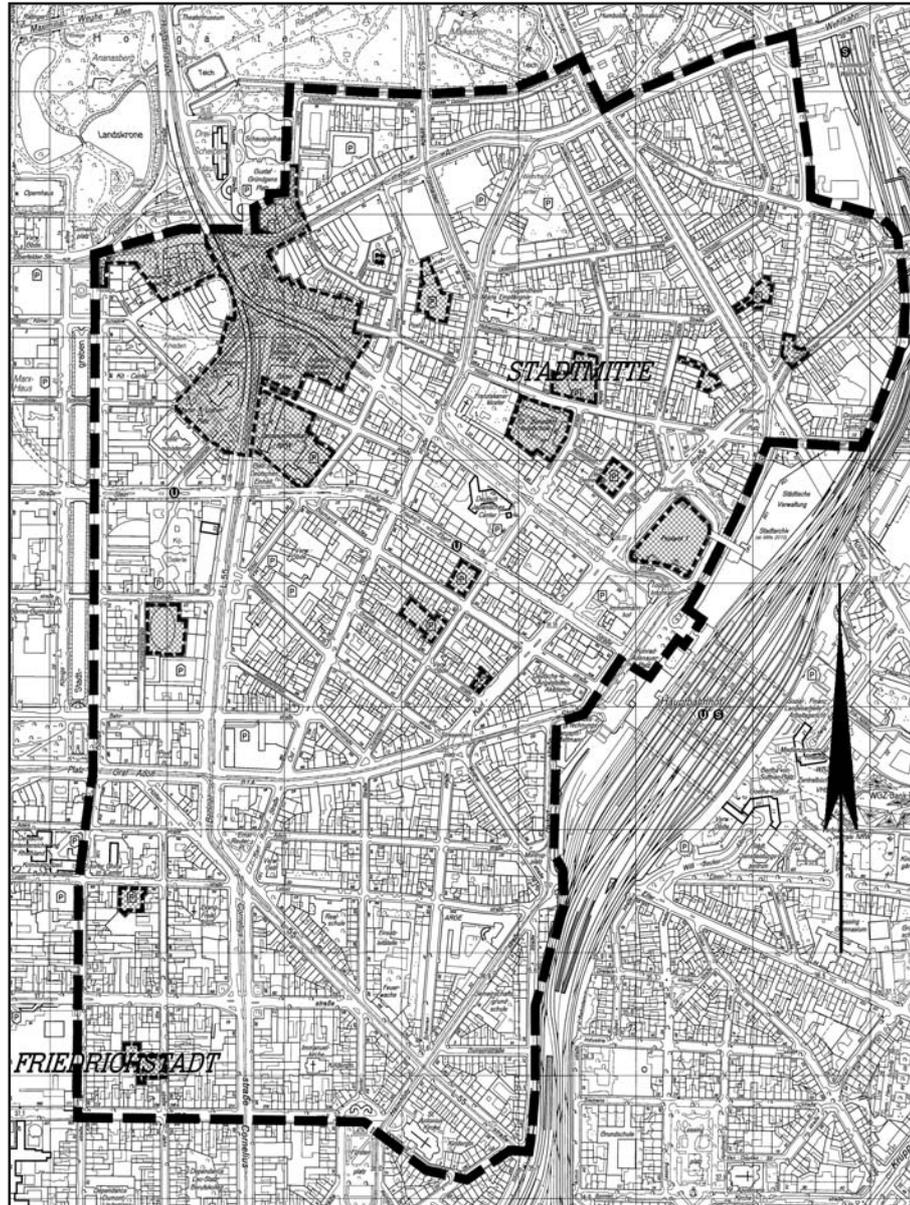
© Andreas Gursky / VG Bild-Kunst, Bonn 2012, Courtesy Sprüth Magers Berlin, London

Auslegung der vereinfachten Änderung eines Bebauungsplanes gemäß § 13 BauGB

Der nachstehende Bebauungsplan liegt gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch das Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S.1509) öffentlich aus:

Bebauungsplan Nr. 5576/78

Innenstadtbereich (Stadtmitte/Friedrichstadt) etwa zwischen der Königsallee, dem Hauptbahnhof und dem Fürstenwall



(Stadtbezirke 1 und 3)

Das Änderungsverfahren liegt bezüglich der Eintragungen in violetter Farbe mit seiner Begründung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB in der Zeit vom **04.09.2012** bis einschl. **05.10.2012** beim Stadtplanungsamt, Brinckmannstr. 5, 40225 Düsseldorf, 4. Etage, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus: montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr; donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr; freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Innerhalb dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der v.g. Stelle - **jedoch nur zu den Eintragungen in violetter Farbe** - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift innerhalb der v.g. Zeiten vorgebracht werden.

Soweit in diesem Bebauungsplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer

Art -, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Von einer Umweltprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und, bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Das Stadtplanungsamt ist durch die Straßenbahnlinien Nr. 701, 706, 707, 711, 713, 716 - Haltestelle „Auf'm Hennekamp“, die Buslinien Nr. 780, 782, 785 - Haltestelle „Feuerbachstraße“ und die S-Bahnlinien S 1, S 6, S 68 - Haltestelle „D-Volksgarten“ erreichbar.

Sofern Stellungnahmen in Form von Unterschriftenlisten eingereicht werden, wird gebeten, einen Beauftragten zu benennen, mit dem der Schriftverkehr geführt werden soll. Abschriften der Ratsentscheidung werden dem Beauftragten in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt.

Düsseldorf, 8. August 2012
61/12-B-5576/78

Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Dr. Bonin
Beigeordneter

Deutsche Oper am Rhein

Heinrich-Heine-Allee 24
40213 Düsseldorf

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr: 10.00 - 19.30 Uhr
Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

TELEFONISCHE KARTEN- RESERVIERUNG DÜSSELDORF

Tel. +49(0)211.89 25-211
Fax +49(0)211.89 25-365
Mo - Sa: 9.00 - 18.00 Uhr



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Pflege braucht Beratung Das Pflegebüro

Wer pflegebedürftig ist, findet in Düsseldorf ein großes Angebot an Dienstleistungen. Das Pflegebüro hilft, eine auf die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Lösung zu finden. Die Beratung ist kostenlos und trägerunabhängig.

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

■ **Telefon 899 899 8**

Kontakt

Das Pflegebüro
Amt für soziale Sicherung und
Integration
Willi-Becker-Allee 8, 2. Etage

Montag bis Donnerstag von
9 bis 17 Uhr, Freitag von 9 bis
16 Uhr und nach Vereinbarung

www.duesseldorf.de/senioren